

Angriffe Conrads in erster Linie richteten, und Professor Conrad zustande zu bringen. Die Parteien einigten sich auf eine Erklärung, worin der Vorstand bekannt gibt, daß er niemals die Absicht gehabt habe, noch jetzt habe, Professor Conrad zu schädigen, und daß vorderhand auch keine Absicht bestehe, den alten Text der Sechelhäuserschen Übersetzung wieder abzdrukken. Die beiden Gegner, Geheimrat Dr. Brandl und Prof. Dr. Conrad, reichten sich zur Versöhnung die Hand. Hierauf wurde die Versammlung geschlossen. Um 3 Uhr fand im »Hotel zum Erbprinzen« ein gemeinschaftliches Festessen statt. (Nationalztg.)

Bücherversteigerung in Paris. — Am 20. d. M. begann im Hotel Drouot, Paris, die Versteigerung der Bibliothek des verstorbenen Vicomte de Janzé. Man wußte, daß eine mit seltenem Geschmac ausgewählte Sammlung zur Versteigerung kommen sollte, und es hatte sich dem entsprechend ein zahlreiches Publikum eingefunden, das den Ausgeboten mit Interesse und lebhafter Kauflust folgte. Die hervorragendsten Gebote des Tages waren: Nr. 608, Voyage pittoresque de la Grèce, von Graf de Choiseul-Gouffier (1782—1822), einziges Exemplar, 550 Frs.; — Voyage pittoresque ou description des royaumes de Naples et de Sicile, von Abbé de Saint-Ron, 1781—1786, Einband von Bozérian, 640 Frs.; — Nr. 617, Lettres à Emilie sur la Mythologie, von C. A. Demoustier (1809), Einband von Bozérian, 765 Frs.; — Nr. 633, Quintus Curtius, Leben und Taten Alexanders des Großen, Übersetzung von Vaugelas (1702), alter Einband, 1490 Frs.; — Nr. 653, Einzug Heinrichs II. in Paris (1549), 38 Blätter 4°, Einband von Belz-Niedrée, 416 Frs.; — Nr. 654, Einzug Karls IX. in Paris und Krönung Elisabeths von Österreich, 1572, 4°, etwa hundert Blätter und sechzehn Holzschnitte, Einband von Tranç-Baudouet, 580 Frs.; — Nr. 663, Les Historiettes de Tallemant des Réaux, Ausgabe von Monmergué und Paulin (1854—1860), 605 Frs.; — Nr. 671, Memoiren des Kardinals von Reß, Guy Jolys, der Herzogin von Nemours, alter Einband, 1100 Frs.; — Nr. 674, Medaillen auf die wichtigsten Ereignisse der Regierung Ludwigs des Großen (1702), alter Band mit dem Wappen Ludwigs XIV., 230 Frs.; — Nr. 676, Sacre de Louis XV, roi de France et de Navarre, dans l'église de Reims, Text von Dauchet, Paris 1723, alter Band mit dem Wappen Ludwigs XV., 2500 Frs.; — Nr. 679, Mémoires historiques de Jeanne Gomar de Vaubernier, comtesse Dubarry (von M. de Favrolle, 1803), mit zahlreichen angefügten Bühnenstücken, 369 Frs.; — Nr. 686, Almanach royal pour 1759, mit dem Wappen des Grafen von Saint-Florentin, Einband von Dubousson, 480 Frs.; — Nr. 687, Almanach royal für das Schaltjahr 1768, mit dem Wappen des Kardinals de Choiseul-Beaupré, 315 Frs.; — Nr. 694, Plan von Paris, begonnen im Jahre 1734, aufgenommen von Louis Bretez, gestochen von Claude Lucas im Jahre 1739, mit dem Wappen der Stadt Paris, 255 Frs.; — Nr. 697, Histoire de la Bretagne, von Dom Gui-Alexis Lobineau, 1707, alter Einband, 565 Frs.; — Histoire ecclésiastique et civile de Bretagne, alter Einband mit Wappen des Marschalls und Herzogs von Noailles, 1020 Frs.; — Nr. 705, Helvetiorum Respublica, Elzevir 1627, mit dem Wappen des Herzogs von Richelieu, 400 Frs.; — Nr. 734, Portefeuille mit dem Wappen des Herzogs von Choiseul-Praslin, Abgeordneten zu den Generalstaaten, 3960 Frs.; — Nr. 735, Portefeuille mit der Chiffre des Herzogs von Choiseul, Grafen von Stainville, Ministers und Staatssekretärs, Generalobersten der Schweizer usw., 4100 Frs.; — Nr. 736, Portefeuille mit dem Wappen der Choiseul, 3010 Frs.

Am zweiten Tage waren folgende Hauptergebnisse zu verzeichnen: Nr. 1, Biblicae historiae (1583) mit 83 Holzschnitten von Hans Sebald Beham, seltenes Exemplar, 265 Frs.; — Nr. 8, Le Nouveau Testament de Nostre Seigneur Jésus-Christ (1684), alter Einband mit dem Wappen des Grafen de Hoym, 555 Frs.; — Nr. 11, Histoire sacrée en tableaux, von Finé de Brianville (1670—1675), erster Abzug der Illustrationen von Seb. Le Clerc, 500 Frs.; — Nr. 15, Missale Romanum (1578), sehr schöner Einband, 3100 Frs.; — Nr. 17, Horae, Handschrift von 196 Blättern, 80 Miniaturen, zu Beginn des sechzehnten Jahrhunderts von einem Mönch des Klosters Verins ausgeführt, einst Teil der Bibliothek Firmin-Didot, 3410 Frs.; — Heures à l'usage de Rome, 1558 von Michel de Vascojan für Claude Gouffier gedruckt, sehr seltenes Buch aus der Bibliothek

des Barons J. Pichon, 5150 Frs.; — Nr. 21, Breviarium, (1587), alter Einband, 850 Frs.; — Nr. 23, Officium Beate Marie Virginis, Handschrift aus dem Beginn des sechzehnten Jahrhunderts, 102 Blätter Velin, mit großen und kleinen Miniaturen, 1720 Frs.; — Nr. 26, Officium B. Mariae V., 1775, alter Einband, 740 Frs.; — Nr. 32, Prières pour tous les jours de la semaine, Handschrift von S. Le Couteux, 505 Frs.; — Nr. 50, Imitatio Christi (franz.), aus dem Besitz von Pierre Corneille (1658), alter Einband, 2550 Frs.; — Nr. 52, Le chemin de perfection von der hl. Maria-Theresia (1623), alter Einband, 515 Frs.; — Nr. 64, Paroles d'un croyant, von Lamennais, Originalausgabe mit einem vollständig von Lamennais' Hand geschriebenen Kapitel, Einband von Niédree, 430 Frs.; — Nr. 86, Les Caractères de Théophraste et de La Bruyère (1713), 580 Frs.; — Nr. 83, Physiologie des passions von J. L. Alibert (1826), Exemplar auf China-Papier, Einband von Thévenin, 3000 Frs. (Nach: »Le Figaro«.)

*** Sängerrunde »Schimmelklub« in Stuttgart.** — Die zum großen Teil von Buchhändlern gebildete »Sängerrunde Schimmelklub« in Stuttgart begeht am Sonnabend den 1. Mai 1909 (Beginn ½9 Uhr) im Vereinslokal Restaurant »Lindenhof« (Hauptstätterstraße) ihr neuntes Stiftungsfest durch ein Abendessen. Anmeldungen zur Teilnahme sind bis Donnerstag, 29. April, erbeten.

*** Neue Bücher, Kataloge usw. für Buchhändler:**

Larisch, Rudolf von, Unterricht in ornamentaler Schrift. 2. veränderte Auflage aus der K. K. Hof- und Staatsdruckerei Wien 1909. Im Auftrage des K. K. Ministeriums für öffentliche Arbeiten herausgegeben vom Lehrmittelbureau für K. K. gewerbliche Unterrichtsanstalten in Wien. 8°. 111 S. m. vielen Abbildungen und 2 Tafeln. Preis 4 M.

Antiqu.-Kataloge von Albert Raustein, Schweizerisches Antiquariat in Zürich:

No. 279. Medizin. 8°. 24 S. 793 Nrn.

No. 280. Mathematik. Physik. Elektrotechnik. Meteorologie. Astronomie. Chemie. Ingenieurwissenschaften. 8°. 54 S. 1552 Nrn.

No. 281. Geschichte und Geographie Frankreichs. 8°. 26 S. 783 Nrn.

Catalogue d'une belle collection d'estampes anciennes et modernes, Hollandaises, Françaises et Anglaises noirs et en couleur. Portraits, estampes historiques et topographiques. Dessins. Gravures de modes, uniformes, caricatures etc. Provenant de diverses successions. 8°. 44 S. 680 Nrn. — Versteigerung: 28. April 1909 durch Van Stockum's Antiquariat (J. B. J. Kerling) im Haag.

Wo die Bücher wachsen! Ein Roman aus dem Leipziger Buchhändlerleben. Von Friedrich Streißler. 8°. 192 S. Berlin 1909, Hermann Walther, Verlagsbuchhandlung G. m. b. H. Preis 2 M. 50 J.

Kunstblätter — Autographen. Werke aus verschiedenen Wissenschaften. Aus den Nachlässen von Carus Sterne (Professor Dr. Ernst Krause), eines vor längerer Zeit verstorbenen Leipziger Schriftstellers und Theater-Rezensenten u. a. m. Auktions-Katalog. Neue Folge 16 von Oswald Weigel, Antiquariat und Auktions-Institut in Leipzig. 8°. 45 S. 898 Nrn. Versteigerung am 6., 7. u. 8. Mai 1909 in Leipzig.

Die Versteigerung dieser interessanten Sammlung schließt sich unmittelbar der in Nr. 92 dieses Blattes ausführlich erwähnten Buchschmuck-Auktion derselben Firma an.

Personalnachrichten.

*** Jubiläum.** — Am 26. April konnte Herr Emil Keßler in Leipzig auf eine fünfzigjährige Tätigkeit als Markthelfer bei der Firma F. A. Brockhaus zurückblicken. Der Tag brachte eine Reihe von Ehrungen für den Jubilar. Durch Herrn Bürgermeister Roth wurde ihm an Ratsstelle in Gegenwart des Profuristen Herrn Schumann als Vertreters der im Ausland weilenden Chefs der Firma das von Sr. Majestät dem König verliehene goldene Ehrenkreuz überreicht. Ferner wurde der Jubilar durch wertvolle und praktische Ehrengeschenke seitens der Firmeninhaber, des Kontorpersonals und seiner Kollegen erfreut. Bei Überreichung derselben entwickelte Herr Profurist Schumann ein anschauliches Bild der vielseitigen fünfzigjährigen Tätigkeit des Jubilars und gab der Hoffnung Ausdruck, daß es ihm vergönnt sein möge, der Firma noch viele Jahre seine Tätigkeit bei bester Gesundheit zu widmen.

